

NACHRICHTEN

Aachener Team GalaXIs gewinnen den Carolo-Cup 2010

26.02.2010 - Das Aachener Team GalaXIs hat zum zweiten Mal in drei Jahren den am Dienstag, 9. Februar 2010, an der Technischen Universität Braunschweig veranstalteten Hochschulkonstruktionswettbewerb Carolo-Cup für autonom fahrende Modellfahrzeuge gewonnen. Das Konzept der Aachener Studenten vom Lehrstuhl Informatik 11 erhielt vor allem Lob für das Sensor- und Systemkonzept, welches sich maßgeblich auf kleine preisgünstige Mikroprozessoren stützt.

Im letzten Jahr waren die fünf Informatikstudenten der RWTH Aachen noch dem Braunschweiger Team CDLC unterlegen und belegten den zweiten Platz. In diesem Jahr holte sich das Team den Siegertitel zurück. Die Entscheidung fiel allerdings erst in der letzten Disziplin: Das Braunschweiger "Carolinen" konnte durch einen verbogenen Sensor bei der letzten Disziplin die Hindernisse im Parcours nicht alle erkennen. Dritter wurde "S.A.D.I." von der FH Zwickau.

Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb zehn verschiedene Teams aus Deutschland teil. Sie reisten unter anderem aus Dresden, Erlangen, Hamburg, München, Ulm und Potsdam an. Zum Team GalaXIs gehören Stefan Kockelkoren, Yves Duhr, Julian Krengel, Philipp Fischer und Matthias May (Foto, v.l.). Bei der Siegerehrung im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Konferenz für Automatisierungs- und Assistenzsysteme für Transportmittel konnten sie ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro entgegennehmen. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten 3.000 beziehungsweise 2.000 Euro.

Der Carolo-Cup ist ein in der TU Braunschweig seit 2008 ausgetragener Wettbewerb, den Studierende mit selbst konstruierten Autos im Modellmaßstab bestreiten. Sie müssen dabei einen vorher unbekanntem Parcours mit stehenden und bewegten Hindernissen möglichst schnell sowie ohne Fernsteuerung umrunden - natürlich unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung.

Impressionen des Teams GalaXIs vom Carolo-Cup 2010:

Autor(en): Caterina Schröder

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2010